

## Bezirk Neustadt

# Große Gruppen in kleinen Räumen - Sportartübergreifende Spielvermittlung

Die Fortbildung richtet sich an Lehrer der Sek 1 und hat folgende konzeptionelle Schwerpunkte:

- Mit diesem Konzept wird versucht, eine Spielfähigkeit zu vermitteln, die die Basis für **mehrere Sportspiele** bildet und so den Lernenden ein breites Spektrum an Orientierungen und psychomotorischen Verhaltensmöglichkeiten (Bewegungserfahrung) eröffnet.
- Dies soll dem Einzelnen sowohl das Weiterlernen in einer Sportart, als auch den Wechsel zwischen verschiedenen Sportarten ermöglichen. Entsprechend dieser Zielsetzung wird der Lernprozess zu Anfang nicht an einem Sportspiel ausgerichtet, sondern es werden zunächst die gemeinsamen Strukturen verwandter Sportspiele vermittelt.
- Dies ermöglicht eine variable Anlage des Lernprozesses und verhindert eine zu frühe Fixierung der Lernenden auf eine Sportart.
- Des Weiteren werden die erlernten, sportspielübergreifenden Verhaltensweisen im Sinne eines Transfers später in verschiedenen Sportspielen angewendet und eingesetzt. Somit können bestimmte Bereiche der Anfängermethodik sportspielübergreifend abgedeckt werden.
- Die typischen Raum- und Gruppenprobleme (Größe, Anzahl, Heterogenität) werden thematisiert und praktikable Lösungsvorschläge vorgestellt.
- Kooperationspartner und alternative Spielmaterialien werden vorgestellt bzw. in den Lehrgang integriert.

Unterschiedliche Voraussetzungen und individuelle Ausprägungen werden thematisiert und Ansätze der Individualisierung von Lernprozessen im Sportspiel aufgezeigt (Stationen lernen etc.). Alle Übungsformen sind mit Schulklassen langjährig erprobt und haben ihre Alltagstauglichkeit unter Beweis gestellt.

Leitung: Martin Stein  
Referentin: Volker Bommas, Schulsportreferent, Lehrer am Gymnasium Nieder-Olm  
Termin: Di, 10.11.09, 15-18 Uhr  
Ort: Gymnasium Edenkoben  
Kosten: DSLV-Mitglieder kostenfrei/Nichtmitglieder € 10,-

Anmeldungen für die Veranstaltung an: Martin Stein, Im Tal 8, 67435 Neustadt a.d. Weinstraße, Tel. 06321/9733966; E-Mail: martin.stein@gmx.ch